



Golf Lexikon

G - vom geschlossenen Schlägerblatt bis zum Grün lesen

Geschlossenes Blatt

Das Schlägerblatt zeigt nach links von Ihrem anvisierten Ziel

Gelbe Pfähle

Markieren ein frontales Wasserhindernis. Seitliche Wasserhindernisse werden mit roten Pfählen markiert.

Girлие

Im deutschsprachigen Raum verwendeter umgangssprachlicher Ausdruck für einen missglückten

Abschlag vom Herrenabschlag, wobei der Ball nicht einmal über die Abschlaglinie des kürzesten Damen-Abschlages fliegt. Wird auch als "Lady" bezeichnet. Üblicherweise lädt der Spieler, der das "Girлие" gespielt hat, die Mitspieler seines Flights nach der Runde auf ein Getränk im Clubhaus ein.

Grand Slam

Der Sieg in allen 4 Major Turnieren in einem Jahr. Tiger Woods gewann zwar schon alle Major Turniere - aber nicht in einem Jahr (= Career Grand Slam)

Greenfee

Das Greenfee ist die Gebühr, die ein Spieler auf einem Platz zahlen muß, um auf ihm spielen zu dürfen. Üblicherweise muß kein Greenfee in dem Club gezahlt werden, in dem der Spieler Mitglied ist. Im Greenfee ist meist auch die Benutzung der Umkleidekabinen und der Duschen inbegriffen.

Green in Regulation

Der Anteil der Löcher (in %) bei denen der Spieler das Grün in zwei Schlägen unter Par erreicht. Für ein "Green in Regulation" muß man also bei einem Par 3 das Grün mit dem ersten Schlag erreichen, bei einem Par 4 mit dem zweiten Schlag und bei einem Par 5 mit dem dritten Schlag erreichen.

Green Jacket

Der alljährliche Höhepunkt bei den US-Masters im Augusta National Golf Club stellt die Überreichung des grünen Sakkos an den Sieger durch den Vorjahressieger dar.

Greenkeeper

Der besonders ausgebildete Platzwart, der für die Pflege des Golfplatzes verantwortlich ist.

Grooves

Sind die Rillen auf der Schlägerfläche des Schlägers. Diese Rillen verleihen dem Ball beim Schlag einen Backspin (Rückwärtsdrall), der die aerodynamischen Flugeigenschaften beeinflusst. Am 01.01.2010 ist eine neue Groove-Regel in Kraft getreten. Diese besagt dass zukünftig die Rillen nicht mehr so scharf sein dürfen und damit den Ball - vor allem aus Roughlagen - nicht mehr so stark spinnen lassen. Damit wird es tendenziell schwieriger aus Roughlagen das Grün anzuspielen. Damit wird die Genauigkeit des Spiels (Ball am Fairway) wieder wichtiger. Die Regel tritt schrittweise in Kraft, für Amateurgolfer erst 2014)

Ground Under Repair (GUR)

deutsch: Boden in Ausbesserung - Wird durch blaue Pfähle markiert. Man kann den Ball dort herausholen, droppen und straflos weiterspielen.

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



St.Andrews in Schottland



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter ...](#)

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
» [weiter ...](#)

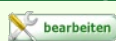
FAIRWAY

[Golf-News](#)
[Austrian Golf Open](#)
[Ryder Cup, The Open](#)
[St.Andrews](#)
[Muirfield](#)
[Royal Troon](#)
[Trump Turnberry](#)
[Forum](#)
[Mitglieder-Verzeichnis](#)
[Golfpartner-Börse](#)

[Spielberichte](#)
[Alle Golfclubs in Ö](#)
[Golfhotels in Ö](#)
[Golf Lessons](#)
[Golf Bild](#)
[Golf Kommentar](#)
[Aktueller Golfwitz](#)
[Aktuelles Golfzitat](#)
[Golf-Shop](#)
[Golf-ABC](#)
[Golfbücher](#)
[Links](#)
[Partner](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[Nutzungsbedingungen](#)
[Werbung](#)
[Impressum](#)



Privatsphäre Einstellungen



Graphit

Sehr leichtes Material, das zur Herstellung von Schäften und Schlägerköpfen verwendet wird.

Grün

Das Grün (engl. Green) ist die am kürzesten geschnittene Grasfläche am Ende einer jeden Spielbahn. Auf dem Grün befindet sich die Fahne und das Loch, in das der Ball geschlagen werden muß.

Grün lesen

Das Green oder Grün zu lesen heißt, die Bodenunebenheiten genau zu erfassen und den Ball durch einen gezielten Schlag so zu spielen, dass er möglichst in einer bewusst gespielten Kurve das Loch erreicht.

Artikel kommentieren[druckerfreundliche Version](#)[suchen](#)[top](#)